

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. Sitzung des Samtgemeinderates am 13.07.2006

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:52 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Dr. Wolfgang Griesse

Stimmberechtigte Mitglieder

Heiko Albers

Dr. Dr. Wolfgang Griesse

Heinrich Klimisch

Heinrich Schröder

Claudia Staiger

Dr. Rudolf von Tiepermann

Michael Albers

Lars Bierfischer

Nicole Blome

Heinrich Lackmann

Hermann Hamann

Johann Mügge

Georg Pilz

Bernd Prumbaum

Reinhard Thöle

Stefan Ullmann

Heinrich Wachendorf

Ulf-Werner Schmidt

Gerda Ravens

Hermann Schröder

Wilfriede Wienbergen

Wolfgang Heere

Wolfgang Kolschen

Johann König

Horst Wiesch

Verwaltung

Hermann Koppe

Cattrin Siemers



Öffentlicher Teil :

Punkt 6:

Umbildung des Samtgemeindeausschusses

Herr Dr. Dr. Griese teilt mit, dass zu diesem und dem folgenden TOP ein Antrag der SPD-Fraktion vorliegt.

Herr Thöle teilt mit, dass die SPD von ihrem Recht Gebrauch macht, Ratsmitglieder in den Gremien auszutauschen und Herr Georg Pilz für Herrn Heinrich Lackmann Mitglied im Samtgemeindeausschuss werden soll. Vertreterin wird Silke Masemann.

Auf Anfrage von Herrn Dr. von Tiepermann über die Hintergründe für den Wechsel, teilt Herr Thöle mit, dass es keine Änderung in den Stärkeverhältnissen der Fraktionen gibt, da Herr Lackmann noch Mitglied der SPD ist. Ansonsten möchte er sich nicht weiter äußern, die Gründe waren der Presse zu entnehmen.

Herr Lackmann teilt mit, dass er heute seinen Austritt aus der SPD-Fraktion erklärt hat.

Herr Hermann Schröder ist der Ansicht, dass es nicht üblich ist, die Hintergründe für einen Wechsel von Fraktionsmitgliedern in den Gremien zu erläutern.

Er hält die Vorgehensweise der SPD-Fraktion für bedauerlich. Im Hinblick auf die anstehenden Kommunalwahlen werden die Fachausschüsse gar nicht mehr und der Samtgemeindeausschuss noch 1-2 Mal tagen. Insofern wäre die personelle Besetzung der Gremien auch noch bis zum Ende der Wahlperiode hinnehmbar gewesen. Es entsteht so jedoch der Eindruck als wenn man Herrn Lackmann, der sich in Martfeld kommunalpolitisch sehr engagiert, vor den Wahlen diffamieren will. Er hätte sich mehr Toleranz gewünscht.

Aus der UWG-Fraktion möchte auch ein Mitglied austreten und dennoch läuft die Zusammenarbeit harmonisch weiter.

Sofern es bei der Haltung der SPD bleibt und Herr Lackmann aus der SPD ausgetreten ist, stellt er den Antrag auf Neuberechnung der Sitzverteilung.

Herr Wiesch stellt klar, dass bei einem Austritt von Herrn Lackmann aus der SPD der 8. Sitz im Samtgemeindeausschuss zwischen der CDU, der SPD und dem Freien Bündnis ausgelost werden müsste, so dass es zu einer Änderung der Sitzverteilung kommen könnte. Bei den Fachausschüssen würden sich keine Änderungen ergeben.

Der Antrag müsste auf die Tagesordnung genommen und spätestens 14 Tage vor der Sitzung eingereicht werden. Dementsprechend wäre eine Beratung erst in der nächsten Sitzung möglich.

Herr Lackmann bietet an, nicht mehr zu den Sitzungen zu erscheinen und seinen Vertreter teilnehmen zu lassen.

Herr Wachendorf möchte die Aussage von Herrn Schröder nicht so stehen lassen. Er erläutert, dass bereits im letzten Jahr ein Wechsel erfolgen sollte, Herr Lackmann aber versichert hat wieder für die SPD zu kandidieren.

Im übrigen findet er es nicht gut, dass dieser Punkt von anderen zum Thema gemacht wird.

Herr Dr. Dr. Griese hofft, dass die Harmonie der vergangenen Wahlperiode bestehen bleibt,

befürchtet aber, dass jeder weitere Wortbeitrag genau das Gegenteil bewirken wird.

Herr Schmidt appelliert daran, den Vorschlag von Herrn Lackmann anzunehmen und die Anträge zurück zu ziehen.

Herr Schröder bietet an, den Antrag zurück zu ziehen, wenn die SPD ihren Antrag zurück zieht.

Herr Lackmann äußert, dass er das Gefühl hat vorgeführt zu werden. Er kandidiere in Martfeld nur deshalb nicht mehr bei der SPD, sondern für eine unabhängige Wählergruppe, weil immer weniger Leute bereit sind, sich auf einer Parteiliste aufstellen zu lassen und deshalb nur noch kümmerliche Listen zustande kommen. Da kaum noch Sitzungen stattfinden, bietet er nochmals an, nicht mehr zu den Sitzungen zu erscheinen.

Auf Antrag von Herrn Heinrich Schröder wird die Sitzung kurz unterbrochen.

Herr Thöle stellt anschließend fest, dass die UWG keinen Antrag auf Neuberechnung der Stärkeverhältnisse stellen kann, weil sie von einer Änderung nicht betroffen wäre.

Herr Thöle, Herr Dr. von Tiepermann und Herr Heere erklären, dass sie keinen entsprechenden Antrag stellen werden.

Der Samtgemeindeausschuss stellt fest, dass Herr Georg Pilz für Herrn Heinrich Lackmann als Beigeordneter in den Samtgemeindeausschuss wechselt. Vertreterin ist Silke Masemann.

Punkt 7:

Umbildung des Planungsausschusses

Aufgrund der Benennung durch die SPD-Fraktion stellt der Samtgemeinderat fest, dass Frau Silke Masemann künftig den Sitz von Herrn Heinrich Lackmann im Planungsausschuss wahrnimmt.

Punkt 8:

00-0458/06

74. F-Planänderung, Teilplan 0 – Übersichtsplan (Heuhotel Heidhoff)

- a) Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- b) Feststellungsbeschluss**

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Punkt 9:

00-0459/06

67. F.-Planänderung, Teilplan B – Asendorf (Dorfplatz)

- a) Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- b) Feststellungsbeschluss**

Der Samtgemeinderat beschließt:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen, die keine Anregungen enthalten, werden zur Kenntnis genommen. Zu den vorgetragenen Anregungen werden die Beschlussempfehlungen gemäß Beschlussvorlage beschlossen.
- b) Es wird der Feststellungsbeschluss für die 67. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilplan B - Asendorf (Dorfplatz) mit Begründung und Umweltbericht gefasst. Außerdem wird

gem. § 6 Abs. 5 BauGB die zusammenfassende Erklärung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

00-0462/06

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Diepholz zur Übernahme von Aufgaben der Jugendhilfe nach § 69 Abs. 6 SGB VIII (Kinder-und Jugendhilfegesetz)

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die Samtgemeinde schließt -vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliedsgemeinden- mit Wirkung vom 01.01.2007 die beigefügte Vereinbarung zur Übernahme von Aufgaben der Jugendhilfe nach § 69 Abs. 6 SGB VIII (Kinder-und Jugendhilfegesetz) mit dem Landkreis Diepholz.

Die Vereinbarung über die Finanzierung der Waldorfkinderergärten ist bis zum Ende des Jahres zum Abschluss zu bringen. Sollte ein Abschluss in Bezug auf die Waldorfkinderergärten bis zum 31.12.2006 nicht erfolgt sein, behält sich die Samtgemeinde das Recht vor, von der Vereinbarung mit dem Landkreis zurückzutreten.

Im Innenverhältnis werden zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden Vereinbarungen über die Zuständigkeit geschlossen.

Bis zum Abschluss dieser neuen Vereinbarungen bleibt die Trägerschaft im bisherigen Umfang bei den Mitgliedsgemeinden. Die Samtgemeindeverwaltung führt die Aufgaben im Auftrag der Mitgliedsgemeinden aus.

Um ein qualitätsorientiertes, bedarfsgerechtes und vor allem finanzierbares Angebot für die Kinderbetreuung in der gesamten Samtgemeinde aufzubauen, werden mit den Mitgliedsgemeinden Verhandlungen über die sinnvolle Übertragung von Aufgaben auf die Samtgemeinde oder die notwendigen Maßnahmen zur Vereinheitlichung im Bereich der Kindertagesstätten geführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

00-0464/06

Ernennungen von Ehrenbeamten im Bereich Feuerwehrwesen

Der Samtgemeinderat beschließt:

Herr Gerd Schröder, Alter Heerweg 24, 27305 Süstedt, wird zum 01.12.2006 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:

Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

Punkt 13:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 14:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin